



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

„Verantwortung übernehmen“ - das heißt Lösungen für die dringenden Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu finden. Wir haben angekündigt, zu liefern und das tun wir auch. In diesem Herbst haben wir viele Vorhaben auf den Weg gebracht, darunter drei starke Maßnahmen zur Stärkung von Familien:

1. Mit einer deutlichen Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrages entlasten wir Familien.
2. Mit dem Gute-KiTa-Gesetz verbessern wir die Betreuungsqualität in den Kindertagesstätten.
3. Mit dem Baukindergeld und einer verschärften Mietpreisbremse sorgen wir für mehr bezahlbaren Wohnraum in Stadt und Land.

Außerdem haben wir in dieser Woche den Bundeshaushalt für das Jahr 2019 verabschiedet. Das wichtigste zuerst: Es ist zum sechsten Mal in Folge ein Haushalt ohne neue Schulden. Dies ist Ergebnis einer soliden Haushaltspolitik, aber auch einer weiterhin



guten Wirtschaftslage, die wir der tagtäglichen Arbeit unserer Bürgerinnen und Bürger zu verdanken haben. Wir hier im Kreis Borken wissen, dass vor dem Verteilen das Erarbeiten kommt. Dieser Grundsatz kommt mir gerade bei aktuellen Diskussionen um eine mögliche Neuordnung von Sozialleistungen manchmal zu kurz. Für unseren aktuellen Haushalt stärken wir die Investitionen in die wichtigsten Bereiche:

- Innere Sicherheit: Wir stocken das Personal von Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Zoll um zusätzliche 3120 Stellen auf.
- Zukunftsthemen: Wir stellen über eine halbe Milliarde Euro zur Förderung Künstlicher Intelligenz und zum Ausbau von Forschungsinstituten zur Verfügung.
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Der Freiwilligendienst ist so beliebt wie noch nie. Damit wir

allen, die einen Freiwilligendienst ableisten wollen, einen Platz bieten können, haben wir die Gelder und Stellen erhöht.

Zum Jahresende soll das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz verabschiedet werden: So schaffen wir die Grundlage für eine kontrollierte Einwanderung von Fachkräften in unser Land und begegnen damit dem akuten Fachkräftemangel. Sie sehen, wir haben vieles angepackt.

Gespannt blicken wir alle dem CDU-Bundesparteitag Anfang Dezember in Hamburg entgegen. Ich finde es toll, dass die drei Kandidaten sich auf den Regionalkonferenzen der breiten Basis stellen. Wenn Sie können, nehmen Sie teil oder schauen die Livestreams, es lohnt sich!

**Mit herzlichen Grüßen  
Ihr**

# Unterwegs im Kreis Borken

Zuhause ist es am schönsten! Wenngleich ich 20 Wochen im Jahr für den Wahlkreis in Berlin unterwegs bin, nutze ich den Rest des Jahres um die Menschen vor Ort zu treffen. In den vergangenen Wochen waren das u. a.:

## Besuch der Firma SAF Tepassee

In Bocholt habe ich das Unternehmen SAF Tepassee besichtigt. Ihr Spezialgebiet sind Snack- und Getränkeautomaten. Das Unternehmen hat im Gespräch engagiert dargelegt, dass es bei der geplanten EU-Richtlinie zu Plastikmüll Nachbesserungen geben muss.



## Podiumsdiskussion in der Gesamtschule Gescher

Anfang November hat mich die Gesamtschule Gescher zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler hatten bereits letztes Jahr den Deutschen Bundestag besucht. Wir haben über meine Arbeit als Abgeordneter, über Landwirtschaftspolitik und Berufsausbildung gesprochen.



## Vorlesetag in der Overbergschule in Rhede

Kindern vorzulesen ist einfach wunderschön. Der dritte Freitag im November ist traditionell bundesweiter Vorlesetag. Jedes Jahr bin ich an einer anderen Schule zu Gast, dieses Jahr an der Overbergschule in Rhede. Den Kindern der dritten Klasse habe ich aus Astrid Lindgrens „Lotta kann fast alles“ vorgelesen.

## Termin mit der KiTa St. Peter und Paul

In der Isselburger KiTa St. Peter und Paul habe ich Erzieherinnen und Erzieher getroffen und mich mit ihnen darüber unterhalten, wie wir dem Personal-mangel in der Erziehung entgegenzutreten können. Die Fachkräfteoffensive und das Gute-KiTa-Gesetz werden hoffentlich helfen, das Problem zu lösen.

## Besuch aus dem Wahlkreis in Berlin

Ehrenamtler aus Rhede und Vreden



180 Schülerinnen und Schüler  
der Sekundarschule Vreden



Jugendfeuerwehr Velen

## Parlamentsdeutsch: Befragung der Bundesregierung

Die Plenarsitzungen des Deutschen Bundestags beginnen in der Regel am Mittwochmittag mit der Befragung der Bundesregierung. Hier stellen sich die Bundesminister den Fragen der Abgeordneten, die sich meistens um ein Thema der zuvor stattgefundenen Kabinettsitzung drehen. Im Anschluss können die Abgeordneten im Rahmen der so genannten Fragestunde weitere

Fragen an die Bundesregierung stellen. Diese müssen eine Woche vorher schriftlich eingereicht werden. Meist werden sie von den Parlamentarischen Staatssekretären aus den jeweiligen Ministerien beantwortet. Gibt es danach immer noch Diskussionsbedarf, können eine Fraktion oder fünf Prozent der Abgeordneten spontan eine so genannte Aktuelle Stunde beantragen.

Die Aktuelle Stunde kann aber auch im Vorhinein in die Tagesordnung aufgenommen werden. Das Frage- und Informationsrecht des Parlaments gegenüber der Bundesregierung stellt ein wichtiges Instrument zur Regierungskontrolle dar und ist deswegen in der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestags geregelt.

### Impressum

Johannes Röring MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030/227-73145  
Telefax: 030/227-76465

E-Mail:  
johannes.roering@bundestag.de  
Redaktion: Laura May